

CARLONE CONTEMPORARY
DAVID ZINK YI

Oberes Belvedere
10.Oktober 2018 bis 3.April 2019



David Zink Yi, Foto: Stella Rollig © David Zink Yi und Hauser & Wirth

CARLONE CONTEMPORARY

David Zink Yi

10. Oktober 2018 bis 3. April 2019

David Zink Yi präsentiert in der Reihe *Carlone Contemporary* seine neueste Arbeit aus Keramik. Präzise modellierte Fragmente eines zerlegten Oktopusses sorgen im barocken Ambiente des Belvedere für einen unerwarteten Anblick. Der vorangegangene gewaltsame Akt der Zerstückelung steht sinnbildlich für den Prozess künstlerischer Formgebung und menschlicher Aneignung.

In der Ausstellungsreihe *Carlone Contemporary* im Oberen Belvedere werden Künstlerinnen und Künstler in halbjährlichem Rhythmus eingeladen, zeitgenössische Positionen zum barocken Bildprogramm der Fresken im Carlone-Saal zu entwickeln. Sie schlagen eine Brücke von der antiken Götterwelt Apolls und Dianas bis in die Gegenwart.

„David Zink Yis Arbeiten wohnt eine Mystik inne, die sich in die Götter- und Sagenwelt des Carlone-Saals fügt. Er widmet sich dabei immer auch den psychologischen Aspekten hinter dem Akt der Kreation und der Zerstörung. Damit ergänzt er die antike Bildwelt des Belvedere um eine soziale Komponente“, erklärt Stella Röllig, Generaldirektorin des Belvedere und Kuratorin der Ausstellung, ihre Intention, dieses Projekt im Belvedere zu realisieren.

Zink Yis Skulpturen sind Fragmente eines einzelnen Oktopusses, die er detailgenau aus Keramik nachbildet. Seine Faszination für diese Tiere basiert auf ihrer extremen Unterschiedlichkeit zum Menschen: Sie bestehen nur aus Kopf und Fangarmen, können ihre Haut und ihre Extremitäten zum Leuchten bringen und Körperform und Erscheinungsbild blitzschnell verändern. In der ewigen Dunkelheit der ozeanischen Tiefe lebend, sind sie daran gewöhnt, einzig die Reflexion des eigenen Lichts wahrzunehmen. Als Antipoden des Menschlichen stehen sie für Zink Yi für ein Abbild des Fremden per se. Die Objekte loten die Grenzen des Materials Keramik aus, dessen Transformationsprozess stets ein alchemistisches Moment innewohnt. Im Laufe der letzten Jahre wandte sich der Künstler vermehrt der Keramik zu und erarbeitete eine Reihe von Objekten, die von Weichtieren und Kopffüßlern – wie Teilen des Oktopusses, Tintenfischen und Riesenkalmaren – inspiriert sind. Die Skulpturen im Oberen Belvedere schließen an diese Serie an.

1973 in Peru geboren, lebt und arbeitet David Zink Yi in Berlin. Nach einer Ausbildung zum Koch absolvierte er in München eine Lehre zum Holzbildhauer, gefolgt von Studien an der Akademie der Bildenden Künste München und der Universität der Künste Berlin. 2012 stellte er im Neuen Berliner Kunstverein aus, 2013 war er auf der 55. Biennale von Venedig vertreten. In seinem

multidisziplinären Schaffen spürt der Künstler sozialen Strukturen und Identitätskonstruktionen nach und setzt sich mit dem künstlerischen Prozess auseinander. Ausgehend von seinen eigenen Erfahrungen befragt er die komplexen Aspekte sozialer Identität. Über die künstlerischen Medien Fotografie, Skulptur – wie etwa die Objekte aus Keramik –, Performance und Videoinstallation spürt er sowohl den Wechselbeziehungen gesellschaftlicher Akteure als auch den physiologischen Aspekten musikalischer Wahrnehmung nach. Zink Yis Arbeiten sind oftmals kritische Auseinandersetzungen mit kulturell und emotional bestimmtem Handeln und Erleben. Tätigkeiten wie Kochen, Sprechen, Tanzen, Singen, Schreiben und Erzählen verdeutlichen die Vielschichtigkeit von Identität sowie deren Ausdrucksformen und sind meistens der performative Impuls für ein neues Werk. In den letzten Jahrzehnten erkundete der Künstler mit Ritualen, Musik und Tanz die komplexen Motive, die innerhalb kultureller Traditionen entstehen. Der Körper ist in den Arbeiten oft als Ausdrucksmedium präsent. Er ist der Ort, an dem die Grenzen zwischen Innen- und Außenerfahrung, zwischen faktischer Geschichte und persönlichem Gefühl gezogen werden.

Kuratorin: Stella Rollig

KÜNSTLERBIOGRAFIE

DAVID ZINK YI

Geboren in Lima, Peru, 1973, lebt und arbeitet in Lima, Peru, und Berlin, Deutschland.

Diplom der Holzschnitzerei, Berufsfachschule, München, Deutschland, 1995–98

Akademie der Bildenden Künste München, Deutschland, 1997–99

Universität der Künste, Berlin, Deutschland, 1998–2003

Einzelausstellungen

2018

König Galerie, *David Zink Yi in Zusammenarbeit mit Angie Keefer. Being the Measure*, Berlin, Deutschland

Proyecto AMIL, *Horror Vacui*, Lima, Peru

2016

Williams College Museum of Art, *David Zink Yi: Being the Measure*, Williamstown MA, USA

2015

Charles H. Scott Gallery, *David Zink Yi*, Vancouver, Kanada

2014

König Galerie, *David Zink Yi*, Berlin, Deutschland

2013

Hauser & Wirth, *Why am I here and not somewhere else – Independencia II*, Zürich, Schweiz

Kunstverein Braunschweig, *Why am I here and not somewhere else – Independencia II*, Braunschweig, Deutschland

Kunstfenster des BDI im Haus der Deutschen Wirtschaft, *Zink Yi*, Berlin, Deutschland

2012

80m2 Livia Benavides Gallery, *Angel, is it you?*, Lima, Peru

MALI Museo de Arte de Lima, *Zink Yi*, Lima, Peru

Neuer Berliner Kunstverein, *David Zink Yi*, Berlin, Deutschland

2011

Hauser & Wirth, *Pneuma*, New York NY, USA

Midway Contemporary Art, *HORROR VACUI*, Minneapolis MN, USA

2010

MAK Galerie, *Manganese make my colors blue*, Wien, Österreich
König Galerie, *David Zink Yi*, Berlin, Deutschland

2009

Kunsthalle St. Gallen, *Zink Yi*, St. Gallen, Schweiz

2008

Kunsthalle Düsseldorf, *David Zink Yi. Karl Schmidt-Rottluff Stipendium 2008*, Düsseldorf, Deutschland
Open Space / Art Cologne, *Roma 395*, Köln, Deutschland

2007

Franco Soffiantino, *Zink Yi*, Turin, Italien

2006

König Galerie, *Geschlossene Kurve, bei der für jeden Punkt die Summe der Entfernungen konstant ist. Auslassung insbesondere inmitten von etwas*, Berlin, Deutschland
Museum Ludwig, *Independencia I*, Köln, Deutschland

2005

Kunstraum Innsbruck, *Der soziographische Blick 12. David Zink Yi*, Innsbruck, Österreich

2004

Hauser & Wirth, *6 x Yta Moreno*, Zürich, Schweiz
König Galerie, *Zink Yi*, Berlin, Deutschland
Künstlerhaus Bremen, *Alrededor del dosel / Umgehen der Baumkronen*, Bremen, Deutschland

2003

König Galerie, *De adentro y afuera*, Berlin, Deutschland

Gruppenausstellungen

2018

Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, *Kunst & Kohle. The Battle of Coal*, Marl, Deutschland
Haus der Kunst, *Blind Faith. Zeitgenössische Kunst zwischen Intuition und Reflexion*, München, Deutschland
Langen Foundation, *Polyphon*, Düsseldorf, Deutschland
Bundeskunsthalle, *GERMANY IS NOT AN ISLAND. Zeitgenössische Kunstsammlung der Bundesrepublik Deutschland. Acquisitions 2012-2016*, Bonn, Deutschland

2017

Keramiekmuseum Princessehof, *In Motion*, Leeuwarden, Niederlande
Sala Alcalá 31, *Próxima Parada. Peruvian Artists from the Hochschild Collection*, Madrid, Spanien
Unit 1 Gallery, *Beyond*, London, UK
Montserrat College of Art, *Quietus*, Beverly MA, USA

2016

König Galerie, *Gartenschau*, Berlin, Deutschland
Centro Pecci, *The End of the World*, Prato, Italien
USF Contemporary Art Museum, *Extracted*, Tampa FL, USA
KAT_A Kunst am Turm, *Fotografie Installation*, Bad Honnef-Rhöndorf, Deutschland

2015

Hauser & Wirth, *Salon d'Hiver*, Zürich, Schweiz

2014

Contemporary Arts Center, *Prospect.3: Notes for Now*, New Orleans LA, USA
KAI 10, Arthema Foundation, *Lost Paradise*, Düsseldorf, Deutschland
Centre for Contemporary Art Ujazdowski Castle, *Slow Future*, Warschau, Polen
Museum Cultuur Strombeek Gent, *The Ever Changing Body. Deel III*, Gent, Belgien
8th Berlin Biennale, *Keystone Fruit and Speed*, Berlin, Deutschland
Museum Kunst der Westküste, *Tiefseewelten. Zeitgenössische Skulptur und Videokunst*, Föhr, Deutschland

2013

Biennial of the Americas, *Draft Urbanism*, Denver CO, USA
9th Bienal do Mercosul, Porto Alegre, Brasilien
Athr Gallery, *Video(Works)*, Jeddah, Saudi-Arabien
Hauser & Wirth, *Trade Routes*, London, UK
Latin American Pavilion, La Biennale di Venezia, *El Atlas del Imperio*, Venedig, Italien
La Fundación Botín, *Itinerarios*, Santander, Spanien
Herbert Gerisch-Stiftung, *Back to Earth*, Neumünster, Deutschland

2012

Biennial de Montevideo, *El Gran Sur*, Montevideo, Uruguay
Georg Kolbe Museum, *BIOS – Konzepte des Lebens in der zeitgenössischen Skulptur*, Berlin, Deutschland
Copenhagen Art Festival, Kopenhagen, Dänemark

The National Museum of Art, Architecture and Design, *I Wish This Was a Song. Music in Contemporary Art*, Oslo, Norwegen
Ludwig Forum für Internationale Kunst, *The City that doesn't exist. Images of global spaces*, Aachen, Deutschland
Fondazione Bevilacqua La Masa, Galleria di Piazza San Marco, *Doppio gioco - Double Game. The Ambiguity of the Photographic Image*, Venedig, Italien
Charles H. Scott Gallery, Emily Carr University, *The Voyage, or Three Years at Sea Part III*, Vancouver, Kanada
SAPS Sala de Arte Público Siqueiros, *La Institución redentora / The Redeeming Institution*, Mexico City, Mexiko
Tate Modern, *No Lone Zone*, London, UK

2011

ifa-Galerie Berlin, *Kulturtransfers #2. Cut & Mix. Zeitgenössische Kunst aus Peru und Chile*, Berlin, Deutschland
Dublin Contemporary, *Terrible Beauty: Art, Crisis, Change & The Office of Non-Compliance*, Dublin, Irland

2010

Sammlung Rheingold, *Was tun? Was geschieht?*, Düsseldorf, Deutschland
Schloss Dyck, *Ausstellung aus der Sammlung Rheingold*, Jüchen, Deutschland
Fondation Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean, *Brave New World*, Luxemburg, Luxemburg
Gladstone Gallery, *Summer Show*, New York NY, USA

2009

Martin Gropius Bau, *Die Villa Massimo zu Gast im Martin Gropius-Bau*, Berlin, Deutschland
Museo de arte de Lima Contemporaneo, *Adquisiciones y donaciones 2008*, Lima, Peru
KW Institute for Contemporary Art, *FOR THE USE OF THOSE WHO SEE*, Berlin, Deutschland
Shedhalle, *Nahrung - kaleidoskopische Untersuchung eines Treibstoffs*, Zürich, Schweiz
10th Bienal de La Habana, Havanna, Kuba
Kunstvereinigung Diepenheim, *Backyard*, Diepenheim, Niederlande
Kunsthalle Tübingen, *Der innere Blick. Das Interieur in der zeitgenössischen Kunst*, Tübingen, Deutschland

2008

Art Cologne, *Global EurAsia*, Köln, Deutschland
Kunsthalle Düsseldorf, *Karl Schmidt-Rottluff Stipendium*, Düsseldorf, Deutschland
Galerie für Zeitgenössische Kunst, *Carte Blanche III: „Gedichte der Fakten“ - Arbeiten aus der Sammlung Arend und Brigitte Oetker*, Leipzig, Deutschland

2007

Verschiedene Orte, *Le Printemps de Septembre*, Toulouse, Frankreich
Galerie Museum Bozen / Stadtgalerie Schwaz, *Die Kunst des Alterns / L'arte di invecchiare / The Art of Growing Old*, Bozen, Italien, und Schwaz, Österreich
Kestner Gesellschaft / Sprengel Museum / Kunstverein Hannover, *Made in Germany*, Hannover, Deutschland

2006

Les Abattoirs, FRAC – Fonds Régional d'Art Contemporain Midi-Pyrénées, *Le Printemps de Septembre*, Toulouse, Frankreich
König Galerie, *New Space*, Berlin, Deutschland

2005

NRW-Forum Kultur und Wirtschaft, *Video II: Allegorie*, Düsseldorf, Deutschland
Centro Atlantico de Arte Moderno, *Scrabble. Video, Lenguaje y Abstracción*, Las Palmas de Gran Canaria, Spanien
OK Centrum für Gegenwartskunst Oberösterreich, *Die Ordnung der Natur I*, Linz, Österreich
CCA Wattis Institute for Contemporary Arts, *Irreducible: Contemporary Short Form Video*, San Francisco CA, USA (Wanderausstellung)
Miami Art Central, *Irreducible: Contemporary Short Form Video*, Miami FL, USA (Wanderausstellung)
Bronx Museum of the Arts, *Irreducible: Contemporary Short Form Video*, New York NY, USA (Wanderausstellung)
Kunstverein Langenhagen, *Erzähl mal was ...*, Langenhagen, Deutschland
Kunsthalle Bremen, *50 Jahre Kunstpreis der Böttcherstraße in Bremen*, Bremen, Deutschland

2004

Kunsthalle Mannheim, *ars viva 05/05 – Zeit*, Mannheim, Deutschland (Wanderausstellung)
Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, *ars viva 05/05 – Zeit*, Düsseldorf, Deutschland (Wanderausstellung)
Zachęta Narodowa Galeria Sztuki, *ars viva 05/05 – Zeit*, Warschau, Polen (Wanderausstellung)
Rheinschau 2004, Köln, Deutschland
International Foundation Manifesta, *Manifesta 5 San Sebastián 2004*, Amsterdam, Niederlande

2003

Sammlung Falckenberg, Hamburg, Deutschland
Frankfurter Kunstverein, *Nation*, Frankfurt a. M., Deutschland
Opel Berlin, *Diffusion*, Berlin, Deutschland

2002

Medienkunstarchiv Wien, *Kino der Kälte*, Wien, Österreich

2001

Kunsthaus Raskolnikow, *Dedicated to Yi Yen Wu*, Dresden, Deutschland

Sammlung Falckenberg, Hamburg, Deutschland

Galerie Markus Richter, Berlin, Deutschland

Brandenburgischer Kunstverein, *Eyes look into the wall – Current Trends in video art*, Potsdam, Deutschland

2000

K2 Galerie, Leipzig, Deutschland

Akademie der Künste, *Cooking happening as part of the exhibition Z-2000*, Berlin, Deutschland

1999

Galerie Ackerstraße, Düsseldorf, Deutschland

Auszeichnungen

2004

Karl Schmidt-Rottluff Stipendium, Bonn, Deutschland

Ars Viva Preis, Berlin, Deutschland

MAK Schindler Stipendium, Wien, Österreich

Vorträge und Talks

2007

Artspeak, *The Chatter of Culture*, Vancouver, Kanada

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	Carlone Contemporary: David Zink Yi
Ausstellungsdauer	10. Oktober 2018 bis 3. April 2019
Ausstellungsort	Oberes Belvedere
Exponate	4
Kuratorin	Stella Rollig
Kontakt	Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-0 www.belvedere.at
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 M public@belvedere.at
Öffnungszeiten	Täglich 9 bis 18 Uhr Freitag 9 bis 21 Uhr
Regulärer Eintritt	€ 15,- (Oberes Belvedere)
Pressekontakt	Presse Belvedere Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-177 M presse@belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.

#davidzinkyi